

Erklärung: Der Atmosphären-Physiker Gerhard Kramm war von mir im Vertrauen in BCC zur Kenntnis in den Mailverkehr mit Vahrenholt und Lüning aufgenommen worden und G. Kramm hatte dann unaufgefordert Fritz Vahrenholt und Sebastian Lüding geantwortet, mit einem mir-längst-bekanntem Widerspruch, den G. Kramm aber seit über 30 Jahren eigentlich bei James Hansen und der NewYorkTimes als Widerspruch bzw. Unstimmigkeit melden und hinterfragen müsste. Dieser Widerspruch wurde auch im Januar 2020 in meinem 90-minütigen Video über die "*4-Zehntel-Grad-Lüge von James Hansen*" erwähnt und thematisiert hier: <https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/die-4-zehntel-grad-luege-des-james-hansen-im-jahr-1988/> Die Kommentar-Antwort von G. Kramm war also vollkommen überflüssig und auch kontraproduktiv und hat Vahrenholt nur eine willkommene Steilvorlage geliefert, eine Antwort auf die 11+ Fragen unter diesem Vorwand abzulehnen. Denn normalerweise ist es unter Freunden üblich, die in einen offenen Mailverkehr unter BCC reingenommen werden, dass sie nur nach Rücksprache mit dem Hauptabsender den Hauptadressaten antworten. Gerhard Kramm in seiner bekannt-ungezügelter Art hat sich daran leider nicht gehalten. Ärgerlich.
(Rainer Hoffmann, www.klimamanifest.ch, 05.10.2020)

Hinweis: Die neuesten Mails stehen am Anfang, also die Mails in der Reihenfolge von hinten nach vorne lesen !!

Betreff:Re: Feedback zu "Unerwünschte Wahrheiten" !! ...um Antwort wird gebeten...

Datum:Tue, 22 Sep 2020 22:27:05 +0200

Von:Vahrenholt

An:Rainer Hoffmann

Kopie (CC):Sebastian Luening

Sehr geehrter Herr Hoffmann,
Offenbar haben Sie Ihre mail an uns an einen grösseren Verteiler geschickt.
Sie werden doch nicht im Ernst glauben, dass Sie unter diesen Umständen eine Antwort von mir erfahren. Für solche Falschspielereien bin ich mir zu schade.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Am 22.09.2020 um 22:18 schrieb Dr. Gerhard Kramm

Lieber Herr Hoffmann,

als Anlage uebersende ich Ihnen das Testimony von Hansen 1988. Hansen hat offensichtlich darin nicht den Absolutwert der global gemittelten Temperatur aufgelistet. Aber spaeter nannte er fuer die Klimaperiode von 1951 bis 1980 einen global gemittelten Temperaturwert von etwa 14 °C (siehe Anlage). Diese Arbeit umfasst 15,5 MB, weswegen ich nur die eine Seite uebersende.

Die Abbildung 1, die Hansen bei seinem Testimony praesentiert, ist uebrigens die korrigierte Version, denn in der Arbeit von Hansen & Lebedeff (1987) ist ein Fehler enthalten. Kurze Zeit spaeter veroeffentlichen Hansen & Lebedeff (1988) ein Update mit der korrigierten Abbildung. In beiden Hansen&Lebedeff-Arbeiten ist kein Wert fuer die global gemittelte Temperatur enthalten. Ich bin extra nochmals mit dem Sucher durch die pdf-Files gegangen, um mich zu vergewissern.

Herzliche Gruesse

Ihr

Gerhard Kramm

On 9/22/2020 11:05 AM, Rainer Hoffmann wrote:

Sehr geehrter Herr Vahrenholt, sehr geehrter Herr Lüning,
in der Anlage finden Sie auf fünf Seiten (.pdf-Datei) mein Feedback zu Ihrem neuen Buch
"Unerwünschte Wahrheiten".

Herzliche Grüsse
Rainer Hoffmann
www.klimamanifest.ch